

Jetzt sehet hier!
Wohlfeiler als jemals!

Breder und Young
Maschinen-Macher in Allentau,

Bediene sich dieser Gelegenheit dem Publikum ergebenst anzuzeigen, daß sie das Maschinen-Macher Geschäft noch immer an ihrem alten Stand unterhalb Blamer's Druckerei betreiben, alwo sie zu jeder Zeit einen vollständigen Vorrath Drechselmaschinen von allen Art, 2 und 4 Pferdekraft, Strohhäcke, Windmühlen, Cultivatoren, Halls Patent-Bienenkörbe und dergleichen Artikel zum Verkauf auf Hand halten oder auf Bestellungen fertigen. — Alle Arten Maschinen, Pferde-Gewalte und alle andere Artikel werden auf die kürzeste Anzeig und zwar billiger als zu irgend einer früheren Zeit gefertigt, und für jede Arbeit welche die Werkstatt verläßt wird gutgeklauten.

Kleemaschinen und Welschschäler die selbst reinigen, werden jederzeit bei ihnen zu haben sein. — Sie betreiben auch nun

Das Schmied-Geschäft,

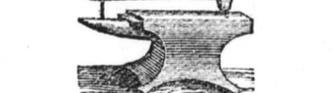
in Zufuh zu ihrem früheren Geschäft, u. verprechen nicht nur allein, sondern werden ihre Verprechungen auch erfüllen, daß sie alle zu diesem Fach gehörende Kunden-Arbeit, mit Einschluß des Pferde- Beschlages, so wohlfeil und dauerhaft zu liefern, als dies an irgend einem andern Ort im Staat geschehen kann.

Knick-Arbeit an allen Arten durch sie und sonstwo gefertigten Maschinen wird pünktlich, dauerhaft und billig gefertigt.

Sie sind dankbar für bisher genossene Kundenschaft, und bitten für eine Fortdauer dieser ihnen so liberal zu Theil gewordenen Unterstützung, hoffen auf eine Vermehrung derselben, und sind versichert daß derjenige der ihre Arbeiten nur einmal versucht, sich zugleich der großen Zahl ihrer regelmäßigen Kunden anschließen wird.

Breder und Young.
Juni 5. 1844. nq3M

Ein frischer Vorrath.



Unterzeichneter, wohnhaft in der Hamilton Straße, der Reformierten Kirche schräg gegenüber, hat neulich wieder einen frischen Vorrath Waaren zu seinem früheren bereits schon ausgedehnten Stock, eingekauft welches nun ein glänzendes und Allgemeines Assortement von

Eisen und Eisen Waaren von allen Benennungen, Rutschen Trimmings von jeder Art, Sattler Waaren, Cabinet- und Schreiner Werkzeug von allen Sorten, als Hobeln und so weiter, Materialien für Häusern von jeder Benennung, alle Arten Farbe, Spiegel-Glas, u. s. w., ausmacht, welche Artikel er entschlossen ist an sehr billigen Preisen abzugeben.

Das Publikum ist eingeladen seinen Vorrath von Waaren in Augenschein zu nehmen, wo es sich jedoch bald überzeugen wird, daß derselbe vortreflich ist, und daß seine Preise ganz billig sind.

Für bereits genossene Kundenschaft flattet er seinen Gönnern seinen verbindlichsten Dank ab.

Stephen Barber.
Allentau, Juni 5, 1844. nq3M

Charles Scholl,
Schneider in der Stadt Allentau.

Bediene sich dieser Methode seinen alten Kunden, Kunden und dem Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er das

Schneider-Geschäft,

in allen dessen verschiedenen Zweigen noch immer an seinem alten Standplatz, in der Hamilton Straße, gerade gegenüber Edm. N. Newhard's Eisenhandlung fortbetreibt; alwo er alle diejenigen, die ihn mit ihrer Kundenschaft beehren werden, mit völliger Zufriedenheit bedienen wird. — Da er die durch das Fäshon's regelmäßig erhält, so ist er dadurch in den Stand gesetzt, immer nach den neuesten Moden zu arbeiten. Seine Preise sind billig, und seine Arbeiter die alle unter seiner eigenen Aufsicht gemacht werden, verspricht er von vorzüglicher Güte zu sein.

Er ist dankbar für bereits genossene Kundenschaft und hofft durch billige und pünktliche Bedienung dieselbe fernhin, so wie ein Zufuh, zu erhalten.

Charles Scholl.
April 24. nq3M

Pferde werden verlangt.

Die Unterschriebenen wünschen Pferde von allen Arten zu kaufen, zwischen dem Alter von 4 und 14 Jahren, welche gesund und in guter Ordnung sein müssen, für welche sie den höchsten Preis in baar Geld bezahlen.

Charles Seagreaves,
Peter Leisinger.
Allentau, März 20. nq3M



Peter H. Lehr,

Kutschenmacher in der Stadt Allentau.

Bediene sich dieser Gelegenheit, seinen Freunden und dem Publikum überhaupt anzuzeigen daß er die bekannte, schon 17 Jahren von Joseph Krämer betriebene Kutschenmachelei in der Allen Straße der Stadt Allentau, gegenüber dem "Washington Hotel" übernommen hat, und dieselbe auf alleinige Rechnung auf eine sehr ausgedehnte Weise zu betreiben begonnen ist. Er selbst hat schon 16 Jahren in besagter Werkstätte gearbeitet, welches ihm Gelegenheit gegeben hat hinlänglich mit dem Geschäft, so wie mit den Kunden desselben bekannt zu werden. Er gedenkt auf Hand zu halten zum Verkauf, so wie auch auf Bestellungen zu fertigen:

Kutschen, Omnibusse, Karren, Carry-alls, Sulkies, u. s. w., mit eisernen und hölzernen Axten,

welche Artikel alle aus den besten Materialien, durch gute Arbeiter, und unter seiner eigenen, so wie unter der Aufsicht seines Agenten, gefertigt werden, für deren Güte ein hinlänglich langer Zeitraum gut gestanden wird; und welche äußerst wohlfeil für baar Geld, oder auf liberalen Credit abgesetzt werden sollen.

Bestellungen u. s. w. können bei ihm oder bei seinem Agenten gemacht werden, die pünktlich auf die kürzeste Anzeig besorgt werden sollen. Klück-Arbeit wird schnell, billig und pünktlich besorgt. Er ist dankbar für bereits genossene Kundenschaft, und wird sich bestreben durch gute billige und pünktliche Bedienung sich einen Theil der Gunst des Publikums zuzuziehen, wofür er stets dankbar sein wird.

Joseph Krämer, Agent für P. H. Lehr.
April 24. nq3M

Reck und Statler,

Kutschenmacher in Allentau,

Bediene sich dieser Gelegenheit, ihren Freunden und einem geehrten Publikum hierdurch die Anzeig zu machen, daß sie die Kutschenmachelei-Geschäfte am süd-östlichen Ecke der William und Andrew Straßen, und gerade hinterhalb John G r o s s ' s Gasthaus, immer noch fortbetreiben, alwo sie immer auf Hand haben und auf Bestellungen fertigen werden:

Kutschen, Omnibusse, Karren, Carry-alls, Koch-Wägen, Sulkies, u. s. w., mit und ohne eisernen Axten.

Sie halten immer gute Arbeiter, und alle Fuhrwerke werden unter ihrer Aufsicht aus den besten Materialien gemacht, und dafür ein Jahr gut gestanden.

Ausbesserungen an alten Fuhrwerken werden auf die kürzeste Anzeig und zu den billigsten Preisen versehen.

Sie sind dankbar für genossene Kundenschaft, und hoffen durch pünktliche Abwartung ihrer Geschäfte und billige Preise einen Theil der Gunst des Publikums fernhin zu erhalten. Sie sind entschlossen zu den allerbilligsten Preisen für Baar Geld zu verkaufen.

Reck und Statler.
Allentau, März 27. nq3M

Amos Ettinger



Kupfer- und Blechschmied, in der Stadt Allentau.

Wünscht seine Freunde, seine alten Kunden und das Publikum überhaupt darauf aufmerksam zu machen, daß er sein Geschäft noch immer an seinem alten Standplatz, gegenüber über Peter Huber's Stroh und unsern Hagenbuch's Wirthshaus in der Hamilton Straße fortbetreibt; alwo er immer zum Verkauf auf Hand halten, und auf Bestellungen fertigen wird:

Alle Arten Brennkessel, Färber-Kessel, Latweg-Kessel, Caffee-Kessel, und alle andere Kessel; — Ferner: Alle Arten Blechwaaren, als Dachrinnen, Eimer, Gießkannen, Kessel, kurz alles was in dieses Fach einschlägt, welche Artikel er alle an den allerbilligsten Preisen absetzen wird. Alle Bestellungen sollen auf die kürzeste Anzeig besorgt werden.

Klück-Arbeit, wird auf die kürzeste Anzeig verrichtet.

Dankbar für genossene Kundenschaft, hofft er daß die Güte seiner Waaren, ihm fernhin einen hinlänglichen Theil der öffentlichen Gunst sichern wird.

Altes Kupfer wird verlangt, wofür der höchste Preis erlaubt wird.

Amos Ettinger.
April 24. nq3M

Medizinische Anzeig.

Doctor W. Wilson, (ehedem von Bath,) ist nach Bethlehem gezogen, und benachrichtigt hiermit achtungsvoll seine Freunde und die Bürger seiner Stadt und der Umgegend, daß er fortzufahren wird, die Praxis seiner Profession in deren verschiedenen Zweigen zu betreiben.

Seine Wohnung ist in dem Hause kürzlich bewohnt von G. H. Gounie, Esq. Mainstraße, dem Schutzhof von E. C. Tomblor, Esq. gerade gegenüber.

Wir, die Unterschriebenen, erachten es als ein Vergnügen, Doctor W. Wilson als einen qualifizirten, erfahrenen, vorsichtigen und geschickten Arzt anzuführen zu können.

John Cooper, M. D.
Abraham Erent, M. D.
Daniel Lachanour, M. D.
S. H. Abernethy, M. D.
Evan Schlough, M. D.
Mai 1. nq3M

Ein Küfer-Geselle.

Ein Küfer-Geselle, der sein Geschäft gut versteht, kann auf eine lange Zeit Arbeit und guten Lohn rechnen, wenn er sich folgende Bedingungen unterzeichnet, in Nieder-Macungie Township, Lecha County, unsern Wobers's Gasthaus meldet.

John Stephen.
Mai 2. nq3M

Die Deutsche Kanzel.

Eine Sammlung auserlesener Predigten der gegenwärtigen Zeit.

Der Unterschriebene gedenkt ein Werk unter obigem Titel zum Druck zu befördern, falls er dazu hinlängliche Ermunterung von seinen Freunden und dem amerikanisch-christlichen Publikum erhalten sollte. Er glaubt, daß ein solches Werk wie er beabsichtigt, nicht nur gute Aufnahme finden, sondern auch mit vielem Erfolg begleitet sein würde. Seine Absicht ist eine oder mehrere Predigten von einer Anzahl der berühmtesten Evangelisirenden Kanzelredner der neuen Zeit zu liefern. — Und es ist bekannt daß Deutschland eine große Anzahl solcher Männer aufzuweisen hat. Während seiner Reise nach Deutschland im vorwiderenen Sommer, hat der Unterschriebene Gelegenheit gehabt solche Vorbereitungen zu machen, welche ihn in den Stand setzen die B l ü t t e n evangelischer Kanzelrednerfamkeit von dorthier nach unserer Heimath zu versetzen.

Der Herausgeber kann zuversichtlich behaupten, daß eine solche kernhafte und reichhaltige — salbung- und talentvolle Sammlung von Predigten wie oben angezeigt, noch nie in diesem Lande in der deutschen Sprache erschienen ist. Er hofft daher, daß dieses Unternehmen, welches natürlich mit vielen Kosten verbunden ist, durch eine vielseitige Unterstützung von den verschiedenen christlichen Glaubensbekennerungen befördert werden wird.

Bedingungen:

1. Dieses Werk soll aus etwa 500 groß Octav Seiten bestehen — in guter, leibar Schrift, auf schönem Papier gedruckt, und in Leder dauerhaft eingebunden werden.
2. Der Preis für Unterschreiber ist ein Thaler u. fünfzig Cent, welcher beim Empfang des Buchs entrichtet werden muß. Für Nicht-Unterschreiber werden \$1.75 gerechnet. Das Buch wird etwa 40 Predigten erhalten. Es käme daher die einzelne Predigt auf weniger als 4 Cents zu stehen.
3. Wer zehn Unterschreiber sammelt, und für die Bezahlung gut steht, erhält das Werk frei. Wer 25 oder mehr sammelt, und in jeder Bezahlung bürgt, erhält einen Nachlaß von 20 pro cent.
4. In jedem County in Pennsylvania, aber, in dem 50 oder mehr Exemplare unterschrieben sind, sollen die Bücher kostenfrei an einen Prediger oder andere bezeichneter Person gesendet werden, von wo aus man dieselbe ohne Schwierigkeit erhalten kann.
5. Alle regelmäßigen Prediger der Reformirten oder Lutherischen Kirche, sind bevollmächtigt und hiemit liebevoll ermahnt, Entschleunigten in Empfang zu nehmen. Ebenfalls sind andere Freunde darum gebeten.

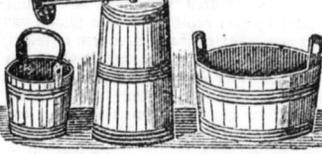
Venjamin S. Schneck.
Schäfersburg, im Februar, 1844.

Aufgeschobene Court.

Eine Aufgeschobene Court von Common Pleas in und für Lecha County, soll gehalten werden auf Montags den 1sten Juli, nächstens, um 10 Uhr Vormittags, im Courthaus in der Stadt Allentau, wofür sich alle, die Geschäfte zu verhandeln haben, einzufinden mögen.

Daniel Mers, Presb.
Juni 5. nq3M

Josiah D. Beitel



Ceder-Kiefer in der Stadt Allentau, (Zum Schild des rothen Butterfasses.)

Stattet seinen Kunden und dem Publikum überhaupt seinen Dank ab, für die liberale Unterstützung die er genossen hat, und benachrichtigt dieselben zugleich, daß er ein vollständiges Assortiment

Ceder- u. Maaren auf Hand hat, an seinem Schap, früher im Besitz des James Peirit, in der Hamilton Straße, Newhard's Eisen- u. Stroh gegenüber, und beim Großen und Kleinen an Philadelphiaer Preisen absetzt. Sein Vorrath besteht aus:

Vauch-Züher, Fleischkänder, Krautkänder, Butter-Käffer, Waschzüber mit hölzernen und eisernen Reifen, Eimer von allen Größen und Sorten, Buschels und halbe Buschels Pecks und halbe Pecks, angeschrübene Züher und Eimer, Wasch-Maschinen, u. s. w.

Er fertigt auch Bade-Züher auf Bestellung und andere Job-Arbeit auf die kürzeste Anzeig; so wird auch Klück-Arbeit von ihm unter billigen Bedingungen verrichtet.

Juni 5. nq3M

Haus- und Sack-Uhren, Brillen, u. Charles S. Massey.



in der Hamilton Straße zwischen Craig's Gasthaus und Blumer und Busch's Stroh, in Allentau, macht seinen Freunden und einem geehrten Publikum überhaupt bekannt, daß er soeben einen neuen Vorrath von

Gold- und Silber-Valent-Lever Sackuhren,

von jeder Art, Hausuhren mit Kasten, gelbene und silberne so wie ordinäre Finger- und Ohren-Ringe, Brustnadeln, und silberne und gewöhnliche Thees- und Suppen-Kessel, nebst einer vorzüglichen Auswahl silberner und erdianer Brillen, passend für jedes Alter, welche Artikel er alle an äußerst billigen Preisen eingekauft hat, und daher auch wieder an herabgesetzten Preisen verkaufen kann.

Sein Vorrath von Uhren ist besonders der Aufmerksamkeit werth, und junge Haushälter und andere sind eingeladen anzusehen und die Waaren in Augenschein zu nehmen, da das Ansehen davon nichts kostet, um sich von der vorzüglichkeit der Güte derselben, sowohl als der Billigkeit der Preise zu überzeugen.

Alle Reparaturen werden auf das Schnellste, Billigste und Beste besorgt — auch steht er auf ein Jahr für alle von ihm gemachte Arbeiten gut.

Inbetracht der Unterschriebene seinen Gönnern noch schließlich für die genossene Unterstützung dankt, bittet er zugleich achtungsvoll um fernere Geneigtheit des Publikums, der er sich durch billige Behandlung würdig zu machen suchen wird.

Charles S. Massey.
Allentau, März 1. 1844 nq3M

Neue Güter.

Die Unterschriebenen haben in Zufuh zu ihrem früheren Stock, eine prachtvolle Auswahl Güter erhalten, welche sich für dieses Jahreszeit eignen, und welche sie an ihrem alten Standplatz an dem nordwestlichen Ecke des Markt-Biercks, in der Stadt Allentau, zum Verkauf anbieten. — Bestehend aus:

Moussin de Rains für Damen-Anzüge; Painted Lawns für do; Valzarines und Brege; Fancy Carving-gestrebte Gingham's; Crape de Rains; Plainer und figurierter Dress-Scide; Blau-schwarzer und blanc u. schwarze Bombazines; 4-4 Pink und blauf Chinz Prints; Wolle u. Baumwolle u. Wid's; Merino Cassimere's; Fancy Cassimere's; — Hosenstoffe von allen Benennungen; Maid und Carrin Vestings, und eine große Auswahl anderer Artikel, welche sie an den niedrigsten Preisen für baar Geld absetzen werden.

Grim und Meninger.
April 24. nq3M

Grozerieen und Farbestoff.

Die Unterschriebenen haben einen großen Vorrath von Grozerieen erhalten, nämlich: Caffee, Zucker, Thee, Molasses, Honig, Speices, Macrelen, Judigo, Grapp, Kupferruß, Alaun, gemahltes und gepulvertes Vogwood, und so weiter, welche Artikel sie an den allerbilligsten Preisen für baar Geld oder Landesprodukte absetzen werden.

Grim und Meninger.
April 24. nq3M

John F. Rube,

Friedensrichter in Allentau, Gibt hierdurch Nachricht, daß er eine Amtsstube in seiner Wohnung in der Hamilton Straße, gerade der "Lecha Patriot" Druckerei gegenüber, eröffnet hat; alwo er nun bereit ist alle ihm anvertraute und durch sein Amt zur Pflicht gemachte Geschäfte sorgfältig und mit Treue zu besorgen. Collectionen von irgend einem Theil des Counties werden von ihm angenommen. Auch werden alle Schreibereien, als Deeds, u. s. w., an billigen Preisen von ihm verrichtet.

Mai 1. nq3M

Damen Schumacher.

Unterzeichneter, Agent für Esther Emhardt, bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und dem Publikum im Allgemeinen die Anzeig zu machen, daß er in der Hamilton Straße, zwischen Dr. Martin's und John F. Rube's Wohnungen einen neuen Schuhstohr errichtet hat; alwo er alle Arten

Damen- und Kinder-Schuhe und Stiefel

zum Verkauf auf Hand zu halten gedenkt. — Dieselbe werden alle unter seiner eigenen Aufsicht gefertigt, und man kann versichert fühlen, daß sie von erster Güte sein werden; u. welche er an sehr niedrigen Preisen beim Großen und Kleinen für Baar Geld absetzen wird. Alle Arten obengenannter Schuhe u. Stiefel werden auch auf Bestellungen gemacht. — Er hält auch Moracco Leder und Trunks zum Verkauf auf Hand.

Derselbe werden mit Dank empfangen und seglich besorgt.

Boas G. Smith, Agent.
April 24. nq3M

500 Thaler Belohnung!!!



Demut den Newyork Stohr.

Rein wir wollen ihm keinen Einhalt thun, die Sage verbreitet sich, daß der Newyork Stohr der wohlfeilste Ort zum Kaufen sei.

Wohlfeile Güter.

Wir sind so fleißig beschäftigt Güter zu öffnen und zu verkaufen, daß wir keine Zeit haben die große Verschiedenheit der Artikel aufzuzählen die wir erhalten haben.

Wir laden diejenigen ein, die wünschen sich mit einem Vorrath neuer Güter zu versehen, bei uns anzunehmen und unsern ungemein großen und vortreflich ausgewählten Stock in Augenschein zu nehmen, ehe sie sonstwo kaufen, glaubend daß wenn sie die Güte und die Preise unserer Artikel betrachten, sie überzeugt sein werden, daß wir die besten und wohlfeilsten Güter von einigem andern Lager in diesem Theil des Landes haben.

Wir statten den Bürger von Lecha und den angränzenden Counties unsern Dank ab, für die ausgedehnte Kundenschaft welche wir hiezuver genossen haben und womit wir jetzt noch beehrt werden, und werden uns bestreben eine Fortdauer dadurch zu erhalten, daß wir unsere Waaren an den niedrigsten Preisen verkaufen. Wir wissen daß wir nicht unterverkauft werden u. können; Folgt nur dem Gedrange, und du wirst dich bald an dem "Newyorker" befinden, wo du dann versichert sein kannst, die beste Bargains in der Stadt zu erhalten.

Würde es die Zeit und der Raum erlauben, so wollten wir die Preise unserer wohlfeilen Güter besetzen, kommt aber nur und sehet.

Nichts wird für das Zeigen der Güter gerechnet.

Alle Arten Landesprodukte, wofür der höchste Marktpreis erlaubt wird, werden im Austausch für Waaren angenommen.

Michael Uhler.
Allentau, Juni 19. nq3M

Nachricht an Collektoeren.

Die Commissioners von Lecha County haben am 1ten Juni, 1844, folgende Herren als Collektoeren, für das Einfammeln der County- und Staats-Lizenzen, für die Stadt Allentau und die verschiedenen Townships, für dieses Jahr ernannt nämlich:

- Allentau. — William S. Young.
- Norhampton. — Daniel Neib.
- Hanover. — Emanuel Neib.
- Salzburg. — Theophilus Neice.
- Der-Saugona. — Pbilus Person.
- Der-Milford. — Henry Dillingier.
- Nieder-Macungie. — Peter Widert.
- Ober-Macungie. — Daniel Miller.
- Kowhill. — Nathan Budman.
- Weisenburg. — Henry Werly.
- Gym. — Jacob Edinger.
- Reidelsberg. — Peter Weller, sen.
- Nord-Weithall. — Philip Strauß.
- Süd-Weithall. — Peter Trerell.

Obige Collektoeren haben sich in der Commissioners-Amtsstube, auf den 1sten nächsten Juli, mit ihren Sicherheiten einzufinden, um ihre Precept's u. nach der Art der Assembly, in Empfang zu nehmen.

John Hoff,
Daniel Eßler, } Com'ers.
Peter Romig.
Juni 19, 1844. nq3M

D. Nagel,

Gold- und Silber-Schmidt.

Zeigt dem Publikum achtungsvoll an, daß er das Geschäft eines Golds und Silberschmidts auf eine ausgedehnte Weise betreibt, wie auch altes Jewellrie, als: D h r i n g e, F i n g e r i n g e, K ö f f e l, und f. w. schnell und pünktlich reparirt. Sein Wohnort ist einige Duren unterhalb John Groß-Gasthaus, alwo er jederzeit anzutreffen ist. — Damit für bisher genossene Kundenschaft, hofft er durch billige Preise u. pünktliche Bedienung einen liberalen Theil des öffentlichen Gunstes zu erhalten, wofür er sich immer bemühen wird durch Dankbarkeit zu verdienen.

Für altes Gold und Silber wird der höchste Preis bezahlt.

Auch werden Anbreffen neu überzogen und seilt ausgebeßert.

Allentau, Mai 1. nq3M

Drucker-Arbeit.

Alle Arten Drucker-Arbeit wird in dieser Druckerei zu den allerbilligsten Preisen, und auf die kürzeste Anzeig verrichtet.